



# Einladung

## zum 4. Leistungsvergleich für Jagdhunde des Hegering Beckum

Jagdgebrauchshunde jeden Alters und jeder Rasse sind zugelassen

### Meldung:

- eMail: [hegering-beckum@gmx.de](mailto:hegering-beckum@gmx.de)
- oder
- schriftlich: Friedrich Edelmeier, Feuerstrasse 39, 59269 Beckum
- Prüfungstermin: Sonntag, 09. September 2018
- Nennschluß: Freitag, 31. August 2018
- Treffpunkt: Hof Gerd Sprenker – Beckum, Holter 8
- Beginn: 10.30 Uhr
- Schleppwild: Schleppwild für die Haar/Federwildschleppe ist von jedem Hundeführer mitzubringen.
- Angaben: Name des Hundes, Rasse, Geschlecht, Führer
- Teilnahmevoraussetzung: Nachweis eines wirksamen Tollwutschutzes.  
**Impfpass bitte mitbringen !**

Kostenbeitrag von **10,- Euro** ist am Tag der Prüfung fällig.

Im Anschluss der Prüfung treffen sich alle Teilnehmer und Gäste zur Preisverteilung und zum gemütlichen Ausklang des Tages auf dem Hof Gerd Sprenker.



Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

## Prüfungsfächer und Bewertungskriterien

### Feldarbeit

#### **Verlorenbringen eines Stück Federwildes auf der Schleppe ( Taube oder Ente )**

Die Schleppe ist von einem Richter unmittelbar vor der Prüfung eines Hundes auf bewachsenem Boden unter Einlegung von zwei stumpfwinkligen Haken, **mindestens 100 m** weit zu legen. Der Hund darf das Legen der Schleppe nicht eräugen. Der Führer darf die ersten 20 m der Schleppe an der Leine arbeiten, dann muss er den Hund ablaufen lassen. Der Hund kann insgesamt dreimal angesetzt werden. Der Hund sollte willig und selbstständig finden, schnell aufnehmen und das Stück ohne weitere Beeinflussung seinem Führer zutragen. Er sollte das Stück erst auf Befehl ausgeben.

Höchstpunktzahl für die Schleppe: **4 Punkte / Fwz 2**  
Höchstpunktzahl für das Bringen: **4 Punkte / Fwz 3**

### Waldarbeit

#### **Bringen eines Stück Raubwildes über Hindernis ( Iltis, Marder oder Fuchs)**

Der Hundeführer muss seinen Hund zum Apportieren über ein Hindernis schicken, über das er zuvor für den Hund sichtig ein Stück Raubwild gelegt hat. Der Hund sollte nach Aufforderung über das Hindernis springen und seinem Führer das Stück Raubwild korrekt zutragen. Er sollte das Stück Raubwild erst auf Befehl ausgeben.

Höchstpunktzahl für die Arbeitsweise: **4 Punkte / Fwz 3**  
Höchstpunktzahl für das Bringen: **Fuchs 4 Punkte / Fwz 4**  
Höchstpunktzahl für das Bringen: **Marder/Iltis 4 Punkte / Fwz 2**

### Wasserarbeit

- 1. Verlorenbringen einer für den Hund sichtig gewegeworfenen toten Ente aus einem Gewässer**
- 2. Verlorensuchen einer toten Ente aus der Deckung im gegenüberliegenden Uferbereich**

Der Hund sollte eine für ihn sichtig gewegeworfene Ente die auf dem Wasser liegt, schnell holen. Er sollte das Wasser zügig annehmen und die Ente nach dem Finden seinem Führer ohne weitere Kommandos zutragen. Er sollte die Ente erst auf Befehl ausgeben.

Höchstpunktzahl für die Wasserarbeit: **4 Punkte Fwz 3**  
Höchstpunktzahl für das Bringen: **4 Punkte / Fwz 3**

Der Hund sollte eine in Schrotschussentfernung versteckte Ente auf der gegenüberliegenden Seite eines Gewässers suchen, finden und seinem Führer ohne weitere Kommandos nach dem Finden zutragen. Er sollte die Ente erst auf Befehl ausgeben. Bei dieser Arbeit kann der Hund vom Führer mit Zeichen oder Kommandos geleitet werden. Auch Steinwürfe in Richtung der Ente sind erlaubt, allerdings mindern diese die Bewertung.

Höchstpunktzahl für die Wasserarbeit: **4 Punkte / Fwz 5**  
Höchstpunktzahl für das Bringen: **4 Punkte / Fwz 3**

### Gehorsam

- 1. Leinenführigkeit**
- 2. Verhalten auf dem Stand**
- 3. Allgemeiner Gehorsam**

1. Der angeleinte Hund sollte den durch dünnes Stangenholz gehenden Führer so folgen, dass er sich mit der Führerleine nicht verfängt und den Führer nicht am schnellen Vorwärtskommen hindert.
2. Die Führer werden mit ihren angeleiteten Hunden als Schützen an einer Dichtung abgestellt, während andere Personen die Dichtung mit dem üblichen Treiberlärm durchgehen. Der Hund sollte sich ruhig verhalten und nicht an der Leine zerren.
3. Der allgemeine Gehorsam zeigt sich darin, dass sich der Hund während der Arbeit anderer Hunde ruhig verhält, nicht fortwährend an der Leine zerrt, winselt oder jault und damit beweist, dass er auch auf der Jagd Führer und Mitjäger nicht stört.

Höchstpunktzahl für alle Gehorsamsfächer: **4 Punkte / Fwz 5**

**Anmerkung: Optional wird auch das Wahlfach „Schweiß“ angeboten.**